



Marlene Mortler

Mitglied des Europäischen Parlaments

Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AG ELF) der CSU

Pressemitteilung

Pressekontakt:

Daniela Seifart
Tel.: +49 9123 999 00 51

seifart@marlenemortler.eu

Marlene Mortler MdEP
EUROPÄISCHES PARLAMENT
BRU – ASP 14 E 116
Rue Wiertz 60| B-1047 Brüssel
Tel.: +32 2 28 473 12

marlene.mortler@europarl.europa.eu

Bürgerbüro LAUF
Briver Allee 1
91207 Lauf a.d.Pegnitz
Tel.: +49 9123 999 00 51

Bürgerbüro ROTH
Kugelbühlstraße 9
91154 Roth
Tel. +49 9171 1377
Fax. +49 9171 87 003

mittelfranken@marlenemortler.eu

www.marlenemortler.eu

Menschenrechte brauchen unser volles Engagement

Brüssel. 06. Dezember 2022: Anlässlich des Internationalen Tags der Menschenrechte am 10. Dezember erklärt die Europapolitikerin Marlene Mortler:

„Alle Menschen sind frei und gleich an Würde geboren: So lautet der erste Artikel der Menschenrechtserklärung. Mit Blick auf die Welt stellen wir fest, dass diese Rechte in vielen Staaten im wahrsten Sinne des Wortes mit Füßen getreten werden. Wir übersehen oft, dass wir in Europa gar zu einer Minderheit - weltweit gesehen - gehören, wo Menschenrechte ein geachtetes, geschütztes und einklagbares Gut sind. Machen wir uns also am heutigen Tag bewusst, dass diese universell geltenden Menschenrechte noch lange nicht selbstverständlich sind.“

Als Europäische Union ist es unsere Pflicht, jede Anstrengung zu unternehmen, diese Rechte zu schützen und zu verteidigen. Unsere Solidarität und Unterstützung gehören den Menschen, die für ihre Rechte kämpfen, beispielhaft die mutigen Frauen und Männer im Iran. Das menschenverachtende Verhalten des iranischen Regimes gegen sein Volk muss die EU auf das Schärfste verurteilen!“

Hintergrund

Unter den Eindrücken der Geschehnisse während des Zweiten Weltkrieges wurde am 10. Dezember 1948 die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte (AEMR) von den Vereinten Nationen (UN) verabschiedet. Dabei stimmten bei der Generalversammlung der UN in Paris 48 Staaten für die Erklärung, acht enthielten sich. Daran soll jedes Jahr der

Internationale Tag der Menschenrechte erinnern und zugleich auf die aktuelle Menschenrechtssituation aufmerksam machen.